

30. Oktober 2019

200-Millionen-Investition von BMW in Steyr stärkt Wirtschaftsstandort Oberösterreich

Landeshauptmann Stelzer/Wirtschafts-Landesrat Achleitner: „Millionen-Investitionsentscheidung der BMW Group in Steyr erhöht Innovationskraft Oberösterreichs und unterstreicht Attraktivität des Standorts“

„Die BMW Group investiert heuer mehr als 200 Millionen Euro in ihr Entwicklungszentrum für Dieselmotoren in Steyr. Ziel ist es, diese Motoren noch emissionsärmer, effizienter und leistungsstärker zu machen. Ebenso sollen neue Prüfstände für Elektro-Motoren eingerichtet werden. Damit stärkt diese Millionen-Investition die Innovationskraft Oberösterreichs im wichtigen Bereich Mobilität. Zugleich ist diese Millionen-Investitionsentscheidung auch ein starkes Signal für die Attraktivität des Standorts Oberösterreich“, zeigen sich Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner erfreut über diese Entscheidung der BMW Group.

„Sowohl die weitere Verbesserung der Diesel-Technologie als auch die Aktivitäten im Bereich der Elektromobilität sind wesentliche Impulse für die Zukunftsfähigkeit des starken automotiven Sektors in Oberösterreich. Zugleich werden damit auch wichtige Beiträge für den Klimaschutz geleistet“, so LH Stelzer und LR Achleitner.

„Diese Investitionsentscheidung ist auch ein würdiger Abschluss der erfolgreichen Tätigkeit von Christoph Schröder als Leiter des BMW-Motorenwerks in Steyr, der mit November als neuer Chef ins niederbayerische BMW-Autowerk Dingolfing wechselt“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Achleitner. „Ich habe dieses BMW-Autowerk im Rahmen einer Informationsreise nach Bayern in der vergangenen Woche besucht und war sehr beeindruckt, welche zukunftsweisenden Entwicklungen es hier im Bereich Elektromobilität gibt. Umso erfreulicher, dass die Zukunftsfelder in Sachen Mobilität nun auch von BMW in Steyr und damit am Standort OÖ künftig noch stärker vorangetrieben werden“, erklärt Landesrat Achleitner.